

Arsenik

Die umseitige Betriebsanweisung ist ein Muster für den beschriebenen Arbeitsplatz. Das Muster kann als Vorlage für eine eigene Betriebsanweisung genutzt werden, wenn mit den Gefahrstoffen an vergleichbaren Arbeitsplätzen gearbeitet wird.

Das Muster ist mit Blick auf die spezifischen innerbetrieblichen Verhältnisse zu prüfen und zu überarbeiten. Die Angaben zu Fluchtweg, Unfalltelefon und Ersthelfer sind zu ergänzen. Die Angaben zu persönlicher Schutzausrüstung, Hautschutzplan, Bindemittel und Feuerlöscher sind zu konkretisieren. Die sachgerechte Entsorgung ist innerbetrieblich festzulegen.

Bezeichnung	Arsenik
Betrieb	Herstellen von Glas
Arbeitsbereich	Gemengehaus, Giftlager
Gefahrstoffe	Diarsentrioxid
Verwendung	vorwiegend zur Läuterung, auch Entfärbung
Tätigkeit	je Schicht kurzzeitiges manuelles Befüllen eines Vorratssilos mit einer mittleren Menge über eine Zugabevorrichtung mit angeschlossener Stauberfassung, Reinigung (Industriestaubsauger), Arsenik wird in Weithalsfässern geliefert und im Giftlager unter Verschluss aufbewahrt
Persönliche Schutzausrüstung	als Atemschutz Filtergerät mit mindestens Partikelfilter P2 (weiß) oder partikelfiltrierende Halbmaske FFP2 Schutzbrille Chemikalien-Schutzhandschuhe

**Gefahr**

Arsenik

Diarsentrioxid, Arsen(III)-oxid,
Arsentrioxid

Gefahren für Mensch und Umwelt

Arsenik kann Krebs erzeugen!

Bei Verschlucken besteht Lebensgefahr! Schon die Aufnahme einer geringen Menge führt zur lebensbedrohlichen Vergiftung. Arsenik verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden. Die chronische Einwirkung verursacht auffällige Hautveränderungen, Haarausfall, Nagelschäden, Nervenschäden usw.

Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.

Schutzmaßnahmen und Verhaltensregeln



Vorratssilos nur bei laufender Absaugung befüllen.
Staubentwicklung vermeiden. Behälter sofort wieder dicht verschließen.
Gemengehaus und Giftlager regelmäßig reinigen, Industriestaubsauger einsetzen.
Trockenes Kehren und Abblasen mit Druckluft sind nicht zulässig.
Arsenik im Giftlager unter Verschluss aufbewahren.



Atemschutz: Staubmaske FFP2; während der Tragepausen vor Staub schützen!

Augenschutz: dichtschießende Schutzbrille

Handschutz: Chemikalien-Schutzhandschuhe

Hautschutz: siehe Hautschutzplan



Staub nicht einatmen; Kontakt mit Haut und Augen unbedingt vermeiden. Arbeitskleidung tragen!
Verunreinigte Kleidung sofort wechseln und erst nach der Reinigung wieder anziehen.
Nach dem Umgang Hände und Gesicht waschen, auch die Fingernägel reinigen, bei Bedarf Pflegecreme auftragen, am Arbeitsende duschen.
Arbeits- und Freizeitkleidung getrennt aufbewahren, zum Feierabend Kleidung wechseln.



In den Arbeitsbereichen nicht essen, trinken, rauchen, Kaugummi kauen oder Tabak schnupfen; keine Lebensmittel und persönlichen Gegenstände aufbewahren.

Verhalten im Gefahrfall (Unfalltelefon: siehe Aushang)



Verschüttetes sofort aufnehmen; dem weiteren Gebrauch zuführen oder in den Abfallbehälter geben.

Stoff brennt selbst nicht; Löschmaßnahmen auf Umgebung abstimmen; Behälter mit Sprühwasser kühlen.
Bei Einbeziehen in Umgebungsbrand Entstehen sehr giftiger und korrosiver Dämpfe möglich.

Fluchtweg: siehe Kennzeichnung der Rettungswege und Notausgänge

Erste Hilfe (Ersthelfer: siehe Aushang)



Nach **Hautkontakt:** sofort zehn Minuten unter fließendem Wasser abwaschen, betroffene Kleidung zuvor entfernen; auch verdeckte Stellen, z.B. unter Fingernägeln, reinigen, Arzt!

Nach **Augenkontakt:** sofort bei offenem Lidspalt und zum äußeren Lidspalt hin zehn Minuten unter fließendem Wasser ausspülen, Augendusche bzw. Augenspülflasche verwenden, Augenarzt!

Nach **Verschlucken:** Mund mit Wasser ausspülen, sofort Erbrechen anregen (nicht bei Bewusstlosigkeit), sofort Arzt rufen!

Nach **Einatmen:** sofort Mund mit Wasser ausspülen, Frischluft, Arzt!

Sachgerechte Entsorgung

Abfälle in gekennzeichneten Behältern (_____) sammeln, Abfallbehälter und leere Behälter dicht geschlossen halten und regelmäßig leeren bzw. aus dem Arbeitsraum entfernen.

Datum, Unterschrift: